



## **LR Schleritzko: Zusätzliche Angebote für Bahnfahrer in Niederösterreich von Land & ÖBB umgesetzt**

*Utl.: Bessere Verbindungen für viele NÖ-Bahnfahrer ab 7. Mai 2018*

(St. Pölten, 19. April 2018) – Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Geschäftsführer des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR), Wolfgang Schroll und ÖBB-Vorstandsvorsitzendem Andreas Matthä präsentierte Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko Verbesserungen für die NÖ Pendlerinnen und Pendler.

Zu Beginn bezog Schleritzko noch Stellung zu seiner neuen Position. Mit den Änderungen in den Ressortzuständigkeiten wurde ein umfassendes Mobilitätsressort geschaffen und liegen sowohl der Straßenbau als auch der öffentliche Verkehr in der Verantwortung eines Regierungsmitglieds: „Im dichten Straßen- und Schienennetz des Landes ist es meine Aufgabe, das Navi richtig einzustellen. Als Landesrat für Mobilität bin ich dafür verantwortlich, den Verkehrs-Kreislauf am Laufen zu halten und gegebenenfalls die ein oder andere Ausweichroute zu finden“, so der Mobilitätslandesrat.

Die Grundlage für seine Arbeit bildet das gemeinsam mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und dem damaligen Landesrat Karl Wilfing erarbeitete Mobilitätspaket 2018 – 2022. „Ein Paket, das sowohl aus Sicht des Straßenbaus, als auch aus Sicht des öffentlichen Verkehrs, neue Antworten auf neue Herausforderungen gibt. Denn eines ist für mich wichtig und liegt meiner Arbeit zu Grunde: Die Nutzung von Auto, Bus und Bahn sind keine Widersprüche. Wir haben einen umfassenden Fahrplan für Niederösterreich zu entwickeln, in dem sich Individualverkehr und Öffentlicher Verkehr optimal ergänzen“, hält Schleritzko fest.

Rückfragen:

**Florian Krumböck, BA, Pressesprecher**

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 1, Mobil +43 676 812 13546  
florian.krumböck@noel.gv.at



## **Zwtl.: Verbesserungen für Pendler in NÖ ab 7. Mai 2018**

Schon im Dezember 2017 konnten massive Ausweitungen des Bahnangebotes in der Ostregion (Niederösterreich, Burgenland, Wien) beschlossen werden. So wurde damals die Zahl der Zugkilometer von 28 auf 30 Millionen Kilometer jährlich bzw. die Zahl der Sitzplätze um 33.000 täglich gesteigert. Mit kommenden Mai kann noch einiges draufgelegt werden: Land NÖ, VOR und ÖBB können ein neuerliches Bahnpaket mit vielen fahrgastfreundlichen Einzelmaßnahmen umsetzen: Takt-Lückenschließungen an der Westbahnstrecke Amstetten – St. Pölten, eine neue Frühverbindung von Wien Meidling nach Wolkersdorf, Zusatzangebot an der Flughafenschnellbahn und eine neue Abendverbindung von Floridsdorf nach Retz haben eines gemeinsam: Der Fahrgast profitiert von der Optimierung des Fahrplanangebotes. Sämtliche Verbindungen sind unter [routenplaner.vor.at](http://routenplaner.vor.at) bzw. der kostenlosen VOR AnachB App sowie im Scotty und unter [oebb.at](http://oebb.at) ersichtlich.

Mitarbeiter der Firma Manner in Wolkersdorf, die den morgendlichen Schichtbeginn nicht mit den Öffis erreichen, Berufspendler aus Linz, die abends nur schwer mit der Bahn nach Blindenmarkt oder Melk zurückkommen, Kinogeher, die nur umständlich von Wien heim nach Markersdorf an der Pielach oder Loosdorf gelangen, Besucher der Sommerspiele Melk, die es nach der Vorstellung nicht mehr nach St. Pölten oder Wien schaffen oder Bewohner von Markersdorf an der Pielach, die vormittags allzu lange auf den nächsten Zug nach St. Pölten oder Wien warten, haben eines gemeinsam: Mit 07. Mai 2018 profitieren diese und noch mehr Niederösterreicher vom verbesserten Fahrplanangebot auf der Schiene.

„Die Verbesserungen sind ein Beweis für das gute Miteinander zwischen Land NÖ, dem VOR als Besteller und den ÖBB als Dienstleister ganz im Sinne der Pendlerinnen und Pendler. Denn das ist das allerwichtigste bei unserer Arbeit: Es geht um die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die sich zu Recht das bestmögliche Service und Angebot erwarten. Genau an diesem arbeiten wir ständig weiter, gemeinsam mit unseren Partnern“, weiß Schleritzko.

Auch für Wolfgang Schroll sind die Zusatzangebote ein klares Zeichen: „Mit den aktuellen Angebotsausweitungen können wir aufs Weitere die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten unter Beweis stellen, wenn es um das gemeinsame Ziel geht: Für die Fahrgäste in der Region die besten Mobilitätslösungen zu erarbeiten.“

„Die wichtigsten Maßnahmen, um mehr Menschen zum Bahnfahren zu bringen, sind häufigere Zugverbindungen, Zugverbindungen auch am Abend, gute Anschlüsse und eine schnelle und einfache Buchung der Tickets“, weiß ÖBB-Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä. „Mehr Zugverbindungen und schnellere Anschlüsse sind die beste Voraussetzung, um noch mehr Menschen für die Bahn zu begeistern. Gemeinsam mit unseren Auftraggebern, dem Land Niederösterreich und dem VOR, wollen wir den Menschen in Niederösterreich beste Qualität im Bahnverkehr bieten. Das starke Wachstum auf der Weststrecke beweist, dass sich diese Anstrengungen auszahlen. Von 2009 bis 2017 ist die Zahl der Fahrgäste auf der Weststrecke nach Wien um 82 Prozent gestiegen. An jedem Werktag kommen durchschnittlich 25.620 Leute mit der Bahn aus Niederösterreich in Wien an.“

## **Zwtl.: Die Verbesserungen ab 07. Mai im Detail:**

### **1) Westachse – St. Pölten – Pöchlarn – Amstetten**

- Taktlückenschließungen bei R-Zügen St. Pölten – Pöchlarn mit Halten in Markersdorf an der Pielach und Groß Sierning (Mo. bis Fr.)
  - Zwei neue Verbindungen um 08:30 & 11:34 ab St. Pölten nach Pöchlarn
  - Eine neue Verbindungen um 09:54 ab Pöchlarn nach St. Pölten
- Spätverbindung Pöchlarn –St. Pölten (täglich)
  - Abfahrt um 23:25 nun täglich statt nur Freitags und Samstags; bringt neuen Anschluss zu RJ in St. Pölten inkl. neuer Halte in Groß Sierning und Markersdorf
  - Neue Nachtverbindung aus der Region nach Wien mit Abfahrt z.B. 23:25 in Melk

- Abend-REX von Amstetten Richtung Osten (Mo. bis Fr.)
  - durchgehender Stundentakt ab Amstetten – St. Pölten – Wien Westbahnhof von 5 bis 22 Uhr
  - Neue Verbindung ab Amstetten um 20:10 Uhr und 21.10 Richtung St. Pölten
  
- Sonntags Abendverbindung von Wien Westbahnhof bis Amstetten
  - Ab Wien Westbahnhof um 20:20 Uhr, ab St. Pölten 21:05 Uhr
    - Verbindung bislang nur bis St. Pölten
  
- REX St. Pölten – Amstetten mit Anschluss an den Nightjet aus Wien (Montag bis Freitag)
  - Neue Verbindung ab 23:50 St. Pölten mit Anschluss vom Nightjet 246 aus Wien, 0:38 Ankunft in Amstetten mit allen Halten
  - Damit neue letzte Schnellverbindung von Wien Hauptbahnhof mit Abfahrt 22:55 Uhr z.B. nach Melk, Ybbs oder Loosdorf

Sämtliche Verbindungen sind über die Routingangebote von ÖBB und VOR abrufbar.

### **Rückfragehinweis:**

Land Niederösterreich:

Büro Landesrat Ludwig Schleritzko

Florian Krumböck, BA

Tel: 02742 / 9005 13546

e-mail: [florian.krumboeck@noel.gv.at](mailto:florian.krumboeck@noel.gv.at)

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH:

Georg Huemer

Tel: +43 1 955 55-1512

M: +43 664 609 55-1512

@: [georg.huemer@vor.at](mailto:georg.huemer@vor.at)

ÖBB:

DI Christopher Seif

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Pressesprecher NÖ/Bgld.

Tel: 0664 / 6170022

e-mail: [christopher.seif@oebb.at](mailto:christopher.seif@oebb.at)